

Die Georgia Guidestones als offizielle, in Stein gehauene Agenda der NWO?

transinformation.net/die-georgia-guidestones-als-offizielle-in-stein-gehauene-agenda-der-nwo/

Taygeta

September 26,
2016

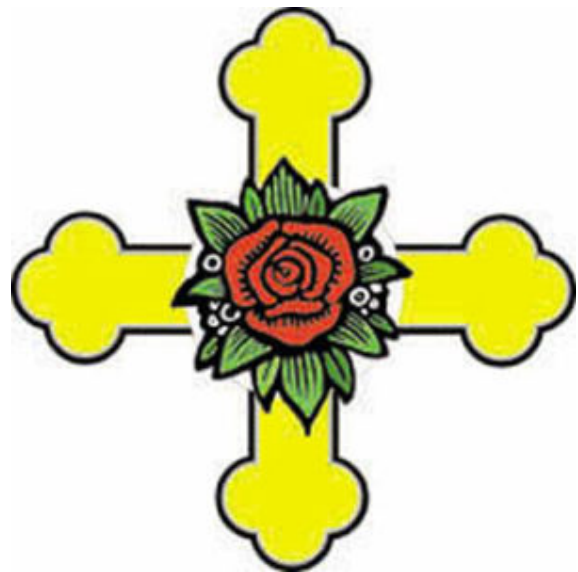
Die so genannten ‚Georgia Guidestones‘ gehören zu den bemerkenswertesten Bauwerken der neueren Zeit, und gerade deshalb ist es sehr erstaunlich, wie wenig bekannt sie sind. Es handelt sich um ein aus hartem Granit erbautes, mysteriöses Monument, das sich auf einem der höchsten Hügel in Elbert County im US-Bundesstaat Georgia befindet. Die aus vier flügelartig angeordneten Hauptblöcken bestehende Konstruktion ist etwa 7 m hoch und hat das gewaltige Gesamtgewicht von rund 120.000 kg. Erstaunlicher aber als die überdimensionalen Ausmasse dieses Monuments, das auch den Beinamen »Stonehenge von Amerika« erhalten hat, sind einige der ausgeklügelten Konstruktionsdetails und die in Granit gemeisselten Botschaften: zehn Regeln für ein neues »Zeitalter der Vernunft«.



So geplant, dass sie Jahrhunderte, wenn nicht Jahrtausende überstehen sollen, enthalten diese gigantischen Stein-Blöcke seltsam verschlüsselte Inschriften mit philosophischen, politischen und astronomischen Botschaften. Den Hauptpart bilden »10 Gebote für eine neue Gesellschaft«, formuliert in acht Sprachen, nämlich Englisch, Spanisch, Swahili, Hindu, Hebräisch, Arabisch, Chinesisch und Russisch. Eine weitere kürzere Botschaft ist auf der Spitze eingraviert, verfasst in den vier antiken Sprachen Babylonisch, Alt-

Griechisch, Sanskrit und Ägyptischen Hieroglyphen. Wenn man sich genauer mit diesem Stein-Dokument befasst wird klar, dass diese vier antiken Sprachen nicht zufällig gewählt wurden, sondern dass damit Bezug genommen wird auf die antiken Lehren der okkulten Mysterien-Schulen, die die Grundlage bilden für die neuzeitlichen Geheimbünde der Templer, Freimaurern, Rosenkreuzer etc.

Die Erbauer des Monuments und Verfasser der Inschriften verbergen sich in strikter Anonymität. Am Sockel des Monuments befindet sich allerdings eine Steintafel, auf der als Autor des Bauwerks das Pseudonym R. C. Christian angegeben ist, stehend für die Gruppe, die mit diesem Mahnmal ‚Führungshinweise für die Menschheit‘ geben will. Mit R. C. wird höchst wahrscheinlich auf das „Rose and Cross“ der Rosenkreuzer Bezug genommen, einem Geheimorden, dessen Begründer der legendäre Christian Rosencreutz sein soll, und der im Zusammenhang mit dem Geheimorden der Freimaurer steht. Von der mysteriösen Erbauer-Gruppe gibt es einzig noch einen bislang wenig bekannten Text, in dem die Gründe erläutert werden, die hinter ihren Absichten stecken. Genaue Analysen der Umstände des Baus und dessen Inschriften, sowie die im Begleittext bekanntgegebenen Absichten und Grundhaltungen bringen Licht in die Pläne, die hinter diesen Guidestones stehen. Die Guidestones beschreiben die zukünftige Welt, wie sie von den anonymen Erbauern und den wohl hinter ihnen stehenden Geheimgesellschaften geplant ist. Das Monument liefert den Beweis für das verborgene Wirken solcher umstrittenen Geheimgesellschaften, die sich als die selbst ernannte Weltelite betrachten, mit dem eindeutigen Bestreben eine »neue Weltordnung« zu schaffen.



Einen allgemeinen Oberbegriff für die Noch-Herrscher dieser Welt verwendend, wird meist die Urheberschaft des Monuments mit den so genannten Illuminati in Verbindung gebracht.

Die Weltbevölkerung soll um über 90% reduziert werden und von einer Weltregierung kontrolliert und geführt werden

Wir werden in diesem Beitrag nachweisen, inwiefern der auf den Steintafeln festgehaltene Codex den Plan zu einer vollständig kontrollierbaren und kontrollierten Erdbevölkerung beinhaltet, bei der das Individuum seine Rechte an eine anonyme, das gesellschaftliche Zusammenleben bis ins Detail regulierende, Weltregierung abgibt. Implizit enthält dieser Plan eine Festigung und Verstärkung der bereits jetzt

existierenden (aber für die breite Bevölkerungsschicht noch nicht erkennbaren) Regentschaft von einigen wenigen Auserwählten über den grossen Rest der Bevölkerung.

Wir geben zuerst den vollständigen Text der Inschriften wieder und gehen dann auf die in eingängige Worte gekleideten, mehr oder weniger verborgenen Absichten ein. Denn eines ist klar, die Formulierungen sind so gewählt, dass der unbedarfte Leser bereitwillig die Zustimmung zu den mitgeteilten Regeln geben wird, ohne darauf zu achten, welche Interpretationen oder geheimen Absichten hinter den gewählten Formulierungen stehen.

Auch im deutschsprachigen Raum existieren bereits einige sehr gute und umfassende Artikel zu den Georgia Guidestones, und wir empfehlen den interessierten Lesern, sich allenfalls selbständig weiter kundig zu machen. Insbesondere empfehlen möchten wir den Beitrag auf der Seite **[killuminati](#)**, wobei es aber noch weitere, fundierte Artikel und auch Videos gibt, die man mit einer Internet-Suchmaschine leicht findet. Einen Videobeitrag, den wir ebenfalls sehr empfehlen können, werden wir am Schluss dieses Artikels verlinken.

Hier sind **die neuen zehn Gebote** in der englischen Version und daneben [in deutscher Übersetzung](#).

1. Halte die Menschheit unter 500.000.000, in fortwährendem Gleichgewicht mit der Natur
2. Lenke die Fortpflanzung weise – um Tauglichkeit und Vielfalt zu verbessern
3. Vereine die Menschheit mit einer neuen, lebendigen Sprache
4. Beherrsche Leidenschaft – Glauben – Tradition und alles Sonstige mit gemässiger Vernunft
5. Schütze die Menschen und Nationen durch gerechte Gesetze und gerechte Gerichte
6. Lass alle Nationen ihre eigenen Angelegenheiten selbst/intern regeln und internationale Streitfälle vor einem Weltgericht beilegen
7. Vermeide belanglose Gesetze und unnütze Beamte
8. Schaffe ein Gleichgewicht zwischen den persönlichen Rechten und den gesellschaftlichen/sozialen Pflichten
9. Würdige Wahrheit – Schönheit – Liebe – im Streben nach Harmonie mit dem Unendlichen
10. Sei kein Krebsgeschwür für diese Erde – lass der Natur Raum – lass der Natur Raum



Zehn Regeln für ein „Zeitalter der Vernunft“

Mit der mehr oder weniger verhüllten Absicht der Schaffung einer neuen Weltordnung wurden von den ‚Illuminati‘ zehn Regeln formuliert, die wohl nicht zufällig eine gedankliche Verbindung mit den auf den Steintafeln des Moses festgehaltenen 10 Geboten des alten Testaments herstellen sollen.

Wir werden in Anlehnung an einen Beitrag auf humansarefree die einzelnen Gebote im Folgenden kurz unter die Lupe nehmen und uns überlegen, inwieweit diese Regeln tatsächlich dem postulierten Ziel der Einführung einer „New World Order“ dienen

können. Dabei kommen wir nicht darum herum, auch zwischen den schön und einleuchtend formulierten Zeilen zu lesen, und darüber nachzudenken, was die Formulierungen *auch* beinhalten können lassen. **Honi soit qui mal y pense** (Ein Schelm ist wer Böses dabei denkt) – diesen Vorwurf lassen wir uns hierbei gerne gefallen.

Regel 1:

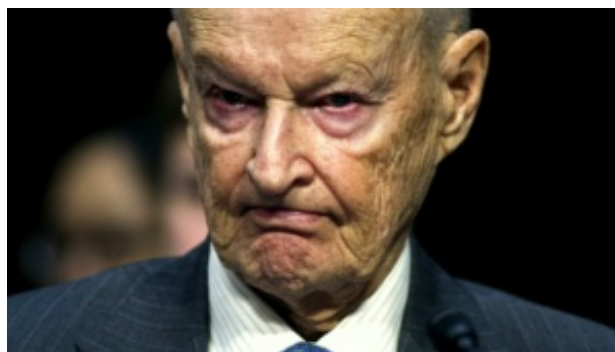
Halte die Zahl der Menschen unter 500.000.000, in ständigem Einklang mit der Natur

Wenn man Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen beschränken soll, wie das die Guidestones befürworten, dann hiesse das, dass die Elite neun Zehntel der Gesamtbevölkerung, also etwas über 6,5 Milliarden Menschen irgendwie umbringen müsste.

Die Idee, dass die Weltbevölkerung reduziert werden muss, passt perfekt in die Weltanschauung der Illuminaten. Sie glauben, dass es einfach zu viele „nutzlose Esser“ hier auf der Erde gibt, und dass es für eine neue Weltordnung von Vorteil wäre, den grössten Teil dieser Menschen, die sie nicht brauchen, zu eliminieren. Ausserdem ist es viel schwieriger 7 Milliarden als nur 500 Millionen von Wesen zu kontrollieren, die sich vielleicht doch ab und zu eigene Gedanken machen könnten.

Dass solche Gedankengänge in den Gehirnen der Manipulatoren, die hinter den offiziellen, als Gallionsfiguren wirkenden Regierenden die Strippen ziehen, durchaus vorhanden sind, zeigt ein Ausspruch von Obama's Handler Zbigniew Brzezinski (offiziell oberster aussenpolitischer Berater von Obama), der in einer Rede meinte, wie man hier selbst hören kann:

„Es ist leichter 1 Million Menschen zu töten als sie zu kontrollieren“, denn „die Möglichkeit Kontrolle über die politisch erwachten Massen der Welt auszuüben ist auf einem historische Tief angelangt.“



Und dass die Elite durchaus aktiv bemüht ist, diese Pläne umzusetzen, zeigen die verschiedenen Programme, die dazu dienen sollen. Dazu gehören Impfkampagnen, Chemtrails, Vergiftung der Nahrungsmittel mit Pestiziden, Fluoridierung des Trinkwassers, Freisetzung von Viren, Genmanipulationen, um nur einige zu nennen.

Regel 2:

Lenke die Fortpflanzung weise – und verbessere damit die Tauglichkeit und Vielfalt.

Die Umsetzung dieser Regel erfordert die Schaffung von Gesetzen über die Höchstzahl von Kindern, die pro Familie erlaubt sind. Darüber hinaus kann die „Verbesserung von Tauglichkeit und Vielfalt“ wohl nur durch „selektive Zucht“ oder etwa die Sterilisation von

unerwünschten Mitgliedern der Gesellschaft erreicht werden. Dafür wurde auch schon die Bezeichnung „Eugenik“ verwendet, bis dieser Begriff auf Grund der entsprechenden Machenschaften der Nazis zu einem politisch unkorrekten Wort wurde.

Es ist dies aber genau das, was die Elite auf globaler Ebene tun möchte, und im Geheimen schon lange dabei ist zu tun: eine ‚perfekte‘ Rasse von Menschen ohne ‚Mängel‘ und mit ‚übernatürlichen‘ Fähigkeiten zu erzeugen. Wie wir wissen, laufen entsprechende geheime Programme im Untergrund schon seit Jahrzehnten (Stichworte MiLab, Supersoldaten etc.), wie uns immer mehr Whistleblower berichten. Dies ist auch der Grund, warum Programme für „geplante Elternschaft“, die im wesentlichen auf die ärmeren Gesellschaftsschichten ausgerichtet sind, schon implementiert worden sind. Es wird versucht, eine „überlegene Rasse“ heranzubilden, indem man unter anderem „unerwünschte Geburten“ verhindert und die Welt von „nutzlosen Essern“ befreit.

Regel 3:

Vereine die Menschheit mit einer neuen, lebendigen Sprache

In Anbetracht der Tatsache, dass die englische Sprache schon ziemlich universell ist und englische Ausdrücke immer mehr einheimische Wörter ersetzen, kann man sagen, dass man auf dem Weg zur Umsetzung dieser Regel schon ziemlich weit gekommen ist.

Regel 4:

Beherrschende Leidenschaft – Glauben – Tradition und alles Sonstige mit gemäßigter Vernunft

Wenn Glauben, Tradition und „alles Sonstige“ beherrscht werden sollen, dann kann das nichts anderes bedeuten als staatliche Kontrolle über alle Angelegenheiten des Glaubens und der Religion. Und dass mit Vernunft wohl ein materiell-rationales Denken gemeint ist, das die höherdimensionalen, intuitiven Fähigkeiten ignoriert, wissen wir aus den Mainstream-Medien und -Wissenschaften gut genug. Es ist genau das, was das erwachende Bewusstsein der Menschen immer deutlicher ablehnt.

Das Endziel des Plans ist die Etablierung einer „Eine-Welt-Religion“, die die Vielfalt des Glaubens und der religiösen Erfahrung ersetzt, sei das nun das Papsttum, der Islam, Buddhismus, New Age, Schamanismus, oder wie immer die Menschen versuchen, ihre religiösen Bedürfnisse zu leben.

Sie brauchen eine solche Einheits-Religion, um ihre Macht über die Menschen ausüben zu können.

gereiften, spiritueller erwachten Menschheit wird geprägt sein durch Liebe und Mitgefühl allen Teilen der Schöpfung gegenüber und dem Wissen um das Einssein aller Existierenden.

Die Flut von immer neuen Gesetzen, die wir in dieser Zeit erleben, gibt den staatlichen Behörden und den Richtern (die den Staat vertreten) immer mehr Macht in die Hände und entmündigt die Menschen immer mehr – auch ein Ziel der NWO-Befürworter.

Regel 6:

Lass alle Nationen ihre eigenen Angelegenheiten selbst/intern regeln und internationale Streitfälle vor einem Weltgericht beilegen

Diese Regel schlägt ganz unverhohlen ein New World Order Weltgericht vor, das alle Angelegenheiten überwachen sollte. Wie das funktionieren soll/kann sehen wir schon heute am Beispiel der UNO mit ihrer offensichtlichen Parteilichkeit unter der Fuchtel der herrschenden Noch-Mächte. (Wie zum Beispiel unter dem Namen der Terrorbekämpfung offen eine Verletzung der Souveränität eines Staates durch bestimmte – aber nicht etwa alle – Mächte toleriert wird, ohne dass dabei der Terror wirklich bekämpft wird, und wie Boykott-Massnahmen gegenüber missliebigen Staaten unter fadenscheinigen und gefälschten Begründungen durchgesetzt werden.)

Regel 7:

Vermeide belanglose Gesetze und unnütze Beamte

Diese Regel ermöglicht die Beseitigung der „kleinlichen Gesetze“, so dass die Neue Weltordnung das Gesetzbuch so optimieren kann, dass alle Macht der Interpretation den an den Machthebeln sitzenden Individuen übertragen wird. Unnützlich könnten jene Beamten sein, die sich nicht genügend unterordnen. Ziemlich erschreckend.

Regel 8:

Schaffe ein Gleichgewicht zwischen den persönlichen Rechten und den gesellschaftlichen/sozialen Pflichten

Die Einzelpersonen sind für ihr persönliches Wohlergehen verantwortlich und sollen gleichzeitig auch als soziale Wesen Pflichten übernehmen. Das kann auch bedeuten, dass man ihnen individuelle Rechte wegnehmen kann, wenn es im Interesse der Gruppe ist.

Seit Jahren werden uns durch immer neue Gesetze immer mehr Rechte und Freiheiten entzogen, während der eigentliche Solidaritätsgedanke durch die Besitzenden immer mehr pervertiert wird. Viele der Verfassungsartikel und Gesetze, die uns Bürgerrechte garantieren sollten, existieren nur noch auf dem Papier.

Regel 9:

Würdige Wahrheit – Schönheit – Liebe – im Streben nach Harmonie mit dem Unendlichen

Kein Einspruch gegen diese Regel. Die Frage ist einzig, wer die Deutungshoheit über die aufgeführten Worte besitzt. Nur zu gut haben wir schon erfahren, wie eine manipulierte, oft zweckbestimmte Interpretation gewisser Begriffe deren Bedeutung ins Gegenteil verkehren kann. Denken wir nur daran, was gewisse Kreise unter Wahrheit, unter Schönheit oder unter Liebe verstehen und wie mit diesen Begriffen umgegangen wird (Stichwörter, unter vielen möglichen, wären ‚Klimaerwärmung‘ auf einer globalen Ebene oder ‚Sexualität‘ auf einer individuellen Ebene), und wie diese Begriffe und deren Deutungen für übergeordnete Ziele eingesetzt werden -- siehe Regel 1.

Regel 10:

Sei kein Krebsgeschwür für diese Erde – lass der Natur Raum

Diese letzte Regel der Guidestones ist besonders beunruhigend, denn sie vergleicht das Leben der Menschen auf dieser Erde mit einem Krebsgeschwür. Ziehen wir die Regel 1 in Betracht, die die Zahl der Menschen unter 500 Millionen halten will, dann können wir diese letzte Regel nur als eine Bekräftigung der ersten verstehen, mit dem zynischen Unterton, dass offenbar die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung mit wuchernden Krebszellen verglichen wird. Dies ist wohl auch die Geisteshaltung und ‚Lebens‘-Philosophie, die es möglich macht ganz rational die Auslöschung von Milliarden von Menschenleben zu propagieren.

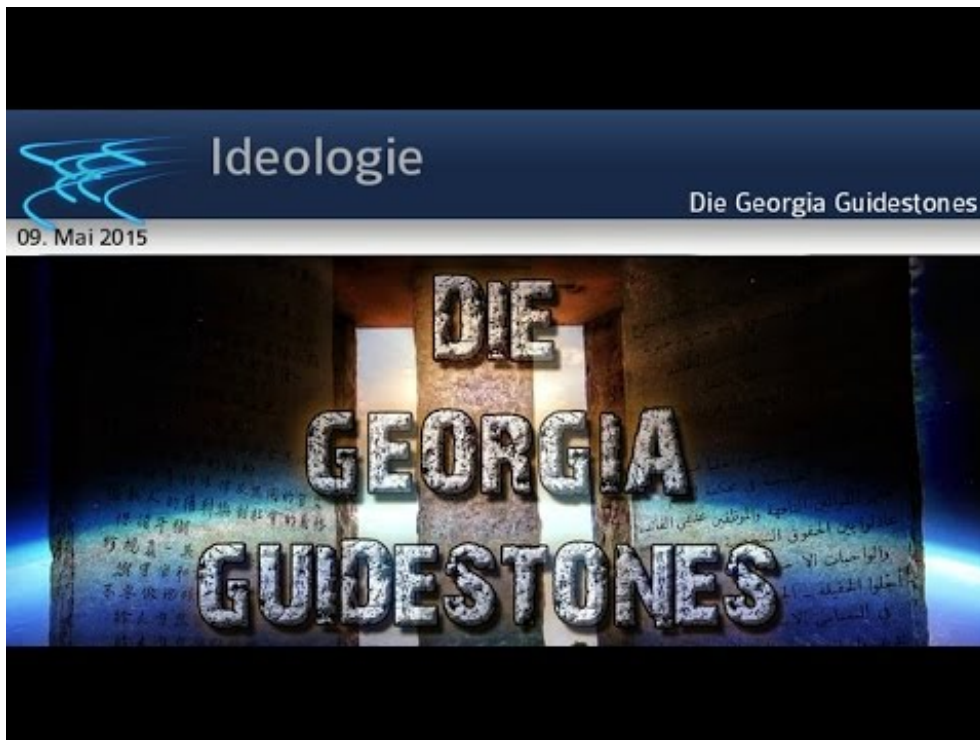


Schlussbemerkung

So sehr die Tatsache der Existenz eines solchen in Stein gehauenen Dokuments und die hier dazu aufgeführten Überlegungen erschrecken mögen, so sollten wir doch nicht vergessen, dass es sich bei diesen Geboten um eine Willenskundgebung einer Gruppe von Menschen handelt, deren Macht in rasantem Verfall begriffen ist. Es zeigt aber auch, wie sehr wir Gefahr laufen, durch wohlklingende und rational vernünftig daher kommende Schriftstücke manipuliert und eingelullt zu werden.

Wenn wir daran denken, wie wenig die geheimen Machtzirkel von ihren Zielen trotz grösstem Einsatz seit der Erstellung der Guidestones 1980 erreicht haben, darf uns das durchaus optimistisch stimmen. Denn wir erkennen, wie schwierig es für die Machtelite

geworden ist, ihre Ziele um- und durchzusetzen. Die Menschen sind wachsamer und hellhöriger geworden und dieser Prozess wird sich noch beschleunigen. Gleichzeitig soll uns aber dieser Beitrag auch anspornen aufmerksam zu sein und zu bleiben und dort Widerstand zu leisten, wo wir unser weltliches und spirituelles Wohlergehen in Gefahr sehen.



Watch Video At: <https://youtu.be/jys86zCIWCM>